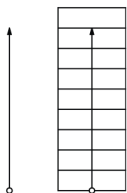
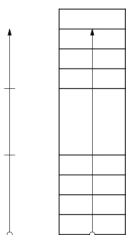
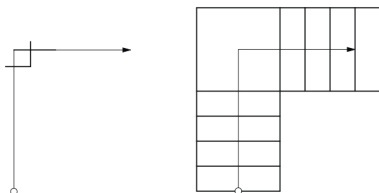


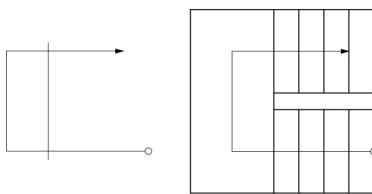
Treppenlauf und Laufbreite



Treppenlauf mit Eckpodest, Laufrichtung rechts



Treppenlauf mit Wendepodest, Laufrichtung rechts



## Typologie der Treppe nach Friedrich Mielke 1

*„Der Treppenbau leidet unter einem Mangel, der ihm mehr anhaftet als anderen Bauberufen. Er leidet darunter, daß es für die Treppe und ihre Teile keine allgemein verbindliche Terminologie gibt.“*  
(Mielke 1993, 97)\*

Die Norm DIN 18065 „Gebäudetreppen–Begriffe, Messregeln, Hauptmaße“ nennt vierzehn Treppenarten. Mit diesen Grundformen lassen sich aber nicht die über 10 000 Treppen beschreiben, die Friedrich Mielke in über sechs Jahrzehnten gesammelt und erforscht hat. In seinem 1993 erschienenen Handbuch der Treppenkunde, entwickelt er eine Nomenklatur und Typologie mit weit über 60 Varianten.

### Nomenklatur

Eine Folge von Stufen heißt Treppenlauf. In der Zeichnung ist die Aufstiegsrichtung des Treppenlaufs durch eine Lauflinie gekennzeichnet, die stets in der Mitte der Laufbreite einzutragen ist. Wird die Stufenfolge des Laufes durch Podeste unterbrochen, ergibt sich aus der Lauffigur, ob es sich um ein Längspodest, ein Eckpodest, ein Wendepodest, ein Zwischenpodest (Verteilerpodest) oder ein Hauptpodest (Geschosspodest) handelt. Die Stufenfolgen zwischen den Podesten nennt man Arm.

# Typologie der Treppe nach Friedrich Mielke 1

Treppentypen (Auswahl)

## 1. Geradarmige Treppen

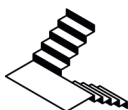
### 1.1 einläufige Treppen



einarmig



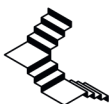
zweiarmig mit  
Längspodest



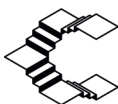
zweiarmig mit  
Wendepodest



zweiarmig mit  
Eckpodest



dreiarstig  
mit zwei Eck-  
podesten



vierarmig  
mit drei Eck-  
podesten

### 1.2 mehrläufige Treppen



zweiläufig  
parallel



zweiläufig  
parallel mit  
Längspodest



dreiarstig mit  
Podest



zweiläufig  
parallel mit  
entgegen-  
gesetzten  
Steigungen



zwei Läufe zu  
je zwei Armen  
und einem  
Verteiler-  
podest



zweiläufig  
divergierend  
mit gemein-  
samem Antritt  
und Zwischen-  
podest



dreiläufige  
konträr  
gerichtete  
Läufe ohne  
Längspodest



sechsarstig  
mit zentralem  
Verteiler-  
podest